

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt- und Beteiligungsausschuss	08.05.2014	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	08.05.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Konzept WEGE mbH/Bielefeld Marketing GmbH

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

HBetA 20.09.2012, Drucksache 4686/2009-2014

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Beteiligungsausschuss empfiehlt, der Rat der Stadt Bielefeld beschließt:

1. **Der Beschluss des Haupt- und Beteiligungsausschusses vom 20.09.2012 wird aufgehoben. Das bisherige Modell der eigenständigen Geschäftsführung beider Gesellschaften wird beibehalten. Die HSK-Maßnahme bezogen auf die WEGE mbH wird über 2014 hinaus nicht fortgeführt.**

2. **Das inzwischen zweijährige Leitungsmodell bei der WEGE mbH durch den Geschäftsführer Gregor Moss und die Prokuristin Brigitte Meier hat sich bewährt und soll fortgesetzt werden. Allerdings erfordert diese Lösung eine dringende personelle Verstärkung auf der operativen Arbeitsebene der WEGE. Daher wird die Verwaltung beauftragt, einen entsprechend erhöhten Zuschuss für die WEGE mbH ab 2015 im Haushalt einzuplanen.**

3. **Die Gesellschaften WEGE mbH und Bielefeld Marketing GmbH werden beauftragt, ihre Zusammenarbeit zu verstärken.**

4. **Der Rat der Stadt Bielefeld nimmt zur Kenntnis, dass hinsichtlich des Wissenschaftsbüros zwei unterschiedliche Perspektiven bestehen, über die Anfang 2015 zu entscheiden ist.**

Begründung:

Die Vorsitzenden der im Rat der Stadt Bielefeld vertretenen Fraktionen und die Vertreter der Mitgesellschafter bei der Bielefeld Marketing GmbH (Verkehrsverein, DEHOGA und ProEinzelhandel OWL) haben Oberbürgermeister Pit Clausen am 31.03.2014 gebeten, dem Haupt- und Beteiligungsausschuss am 8. Mai 2014 ein neues mit den Gesellschaftern der Bielefeld Marketing GmbH und der WEGE mbH vorabgestimmtes Konzept vorzuschlagen.

Hintergrund der Bitte waren die Bedenken der Mitgesellschafter der Bielefeld Marketing GmbH gegen eine einheitliche Geschäftsführung für die Bielefeld Marketing GmbH und die WEGE mbH, wie sie der Haupt- und Beteiligungsausschuss durch seine Beschlussfassung in seiner Sitzung am 20.09.2012 anstrebt.

Das neue Strategiekonzept soll dem Ziel einer stärkeren Verknüpfung von Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung gerecht werden, jedoch auch der Auffassung der Mitgesellschafter der Bielefeld Marketing Rechnung tragen, dass die Gesellschaften WEGE mbH und Bielefeld Marketing GmbH strategisch unterschiedlich ausgerichtete Gesellschaften sind, die jeweils durch eine eigenständige Geschäftsführung zu vertreten sind.

Vor diesem Hintergrund wird vorgeschlagen,

- die Geschäftsführungen in den beiden Gesellschaften nicht auf eine Person zu übertragen, sondern das bisherige Modell der getrennten Geschäftsführungen beizubehalten (I);
- die WEGE mbH auf der operativen Arbeitsebene personell zu verstärken (II);
- beide Gesellschaften zu beauftragen, sich auf eine inhaltliche Zusammenarbeit zu verständigen, um das besondere Profil und die unverwechselbare Identität der zunehmend multikulturell geprägten Universitätsstadt gemeinsam mit unterschiedlichsten Akteuren zu entwickeln und die individuelle „Stadtmarke“ in einem professionell gesteuerten, dauerhaft angelegten kooperativen Prozess zu etablieren (III). Und schließlich
- über eine Ausrichtung des Wissenschaftsbüros neu nachzudenken (IV).

I. Struktur der Gesellschaften

Die Gesellschaften WEGE mbH und Bielefeld Marketing GmbH sollen auf Dauer eigenständige Gesellschaften bleiben. Die Gesellschaften sollen jeweils durch eine eigene Geschäftsführung vertreten werden. Eine gemeinsame strategische Geschäftsführung wird nicht weiter verfolgt, da jede Gesellschaft aufgrund ihrer unterschiedlichen Aufgaben und Zielgruppen eine unverwechselbare Vertretung, quasi ein „eigenes Gesicht“, haben soll.

Für die Bielefeld Marketing GmbH soll daher unverzüglich die Stelle des Ende 2014 ausscheidenden Geschäftsführers ausgeschrieben werden.

II. Personelle Verstärkung bei der WEGE mbH

Das Geschäftsleitungsmodell (nebenamtlicher Geschäftsführer und Prokuristin) erfordert dringend eine personelle Aufstockung in der WEGE mbH. Dieses gilt insbesondere für die den Aufgabenbereich Unternehmensbetreuung sowie Ansiedlungs- und Standortberatung. Personelle Verstärkung bezogen auf den Ausbau des Wissenstransfers als Aufgabe der Wirtschaftsförderung ist im Zusammenhang mit der Ansiedlung des Wissenschaftsbüros zu klären bzw. umzusetzen.

III. Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen den Gesellschaften

1. Ausbau des Standortmarketing

Die Stadt Bielefeld hat sich in den vergangenen Jahren zu einer Wissenschafts- und Dienstleistungsgesellschaft entwickelt. Das Gutachten zur Untersuchung der Neuordnung der Zusammenarbeit der Bielefeld Marketing GmbH, der WEGE mbH und der Stadthalle Betriebsgesellschaft mbH aus dem Jahr 2012 empfiehlt ausdrücklich ein strategisch abgestimmtes Standortmarketing zu entwickeln und im Wissenschaftsbereich mehr Ressourcen zu investieren.

Um das besondere Profil und die unverwechselbare Identität der zunehmend multikulturell geprägten Universitätsstadt gemeinsam mit unterschiedlichsten Akteuren zu entwickeln und die individuelle „Stadtmarke“ in einem professionell gesteuerten, dauerhaft angelegten kooperativen Prozess zu etablieren, soll eine Standortmarketing-Konferenz installiert werden. Dabei geht es nicht nur um Werbung und Kommunikation der bestehenden Qualitäten in der Stadt und des Standortes, sondern auch um die Erschließung zukünftiger Entwicklungen und Innovationspotentiale, die sich aus den Aktivitäten vieler lokaler Akteure ergeben sowie um die kontinuierliche Anpassung der strategischen Ziele der WEGE mbH und der Bielefeld Marketing GmbH.

2. Implementierung einer Matrix-Organisation

Im Sinne einer Matrixorganisation sollen die Gesellschaften projektbezogen und sachbezogen enger zusammenarbeiten. Die Zusammenarbeit in Form von gesellschafts-übergreifenden Arbeitsgruppen soll ergänzend zum Bereich Standortmarketing auch im Bereich von Querschnittsthemen/Shared Services erfolgen. Die Funktionsbereiche werden von den Gesellschaften identifiziert und optimal gestaltet.

IV. Ausrichtung des Wissenschaftsbüros

Das Wissenschaftsbüro wird derzeit – gesichert und vertraglich gebunden bis 2015 - durch eine jährliche Sonderzahlung von 120.000,- € an die Bielefeld Marketing GmbH durch die BBVG für die Aufgaben der Wissenschaftskommunikation finanziert.

Es ist zukünftig zu entscheiden, ob die Aufgabe dort mit diesem Budget fortgeführt (Alternative A) wird oder ob das Wissenschaftsbüro mit einer anderen Schwerpunktsetzung in die WEGE transferiert wird (Alternative B).

A. Ansiedlung des Wissenschaftsbüros bei der Bielefeld Marketing GmbH

Der aktuelle Auftrag des Wissenschaftsbüros (angesiedelt bei der Bielefeld Marketing) zielt auf eine bessere Wissenschaftskommunikation. Mit dieser Ausrichtung positioniert sich Bielefeld als Wissenschaftsstandort und fördert insbesondere den Dialog zwischen Wissenschaft und Stadtgesellschaft.

Die Aktivitäten des seit 2008 bestehenden Büros zielen darauf ab, die Hochschul- und Forschungslandschaft sowie das Thema Wissenschaft stärker im öffentlichen Bewusstsein zu verankern, Bielefeld als Veranstaltungsort wissenschaftlicher Tagungen und Kongresse zu

profilieren und auch die Kommunikation zwischen Verwaltung und Hochschulen zu befördern. Grundsätzlich geht es darum, Bielefeld als Innovationsstandort für Fachkräfte, Studierende, junge Familien und kluge Köpfe zu vermarkten.

Neben Printpublikationen und Online-Präsentationen gehören auch bundesweit bekannte und erfolgreich etablierte Formate wie die GENIALE, das FameLab, das Science-Cafe´ und die Hochschultouren zum Portfolio. Weiterhin gehört auch die vertraglich festgeschriebene Vermarktung des Campus Bielefeld im Auftrag der Partner Universität Bielefeld, Fachhochschule Bielefeld und BLB zur bisherigen Aufgabe des Wissenschaftsbüros.

Diese Aufgaben können bei Transferierung des Wissenschaftsbüros und Wegfall der Sonderfinanzierung von der Bielefeld Marketing GmbH nicht mehr wahrgenommen werden.

B. Ansiedlung des Wissenschaftsbüros bei der WEGE mbH

Es hat sich gezeigt, dass der Wissenstransfer zwischen Hochschulen und Wirtschaft immer bedeutsamer wird und die Innovationsfähigkeit der Unternehmen deutlich beeinflusst. In der Regel fehlt den kleineren und mittelgroßen Unternehmen der Zugang zum Know-How und zu den Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit den Wissenschaftseinrichtungen.

Am Beispiel des Spitzencluster it's OWL zeigt sich die Chance und zugleich Notwendigkeit, den Transfer der Forschungsergebnisse aus den Spitzenprojekten hin zu den kleineren und mittleren Unternehmen zu organisieren. Hier ist die enge Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und interessierten Unternehmen herzustellen, damit letztere an Forschungsergebnissen und an Fördermitteln partizipieren.

Gründungen aus den Hochschulen sollen mit den Instrumenten der Wirtschaftsförderung begleitet und unterstützt werden. Dazu passt, dass das Innovationszentrum im Jahr 2016 eröffnet wird. Hier werden Start-ups unter günstigen räumlichen Bedingungen in Universitätsnähe platziert. Im Beirat des Innovationszentrums ist die WEGE mbH eingebunden.

Daneben wird angestrebt, in Bielefeld ein Forschungsinstitut zu etablieren. Diese Einrichtungen können wesentlich in ihrer Arbeit befördert werden, wenn entsprechende Netzwerkarbeit professionell begleitet wird.

Die Aufgabe Wissenstransfer liegt in der besonderen Kompetenz der WEGE mbH. Vor diesem Hintergrund würde die Erweiterung des Aufgabenspektrums der WEGE um das Wissenschaftsbüro die Arbeit der WEGE sinnvoll ergänzen.

Die Mitgesellschafter in den Gesellschaften WEGE mbH und Bielefeld Marketing GmbH haben bereits ihr Einverständnis zu dem vorliegenden Konzept signalisiert. Die jeweiligen Gremien dieser Gesellschaften tagen noch vor dem 08.05.2014, über die Beschlussfassungen wird in den Sitzungen Haupt- und Beteiligungsausschusses und des Rates berichtet werden.

Oberbürgermeister	
-------------------	--